

DD3CF:

Ich konnte den größten Teil an der Aktivität teilnehmen. Die Bedingungen waren in der ersten Hälfte gut und die Beteiligung war, nach meinem Empfinden recht ordentlich. In der zweiten Hälfte wurden die condx schlechter auf 80m und ich wechselte auf das 160m Band, da waren die condx nicht besonders, es kamen trotz alledem einige QSO's ins Log. Im 10m Band konnte ich keine Station hören, im SSB sowie im CW Bereich.

DB3LO:

Hat Spaß gemacht!

DG0DE:

Hab es mir doch nicht nehmen lassen und mit AEG SE6861 und der Stabantenne durch das Fenster in den Tiefen der Görlitzer Altstadt (bin eben umgezogen ...) es zu versuchen. Immerhin sind 2 Orts-qso's mit Rainer DL3DUL zustande gekommen. Das sollte für die "gelbe" Karte reichen ! Trotz schlechter Lage und Stabantenne habe ich DL0MRR und einige Stationen hören können - nur waren die 20W an der Stabantenne nicht ausreichend, um gehört zu werden.

DG1EAD:

Ich habe mir heute den Spaß erlaubt und als QRP Station mit 10 Watt die Aktivität mitgemacht und war erstaunt wie gut ich bei einigen Stationen zu hören war. QRP wird wohl mein neues Hobby ☺

DK9MOS:

habe auf jeden Fall mitgemacht. Einige habe ich auch noch gehört, die selber nicht gerufen haben. Zwei MRRler haben mich nicht aufnehmen können. Ist doch immer wieder interessant zu hören, welche Geräte noch im Einsatz sind.

DL3DUL:

Es hat wie immer Spaß gemacht wenn ich auch leider 160m in Ermangelung einer geeigneten Antenne hier nicht qrv sein konnte. Auf 80m war dann in cw noch Einiges drin. Insgesamt bessere Bedingungen als im November 2019.

DL4NWD:

es hat mal wieder Spaß gemacht

DM2DXG:

leider konnte ich nicht die ganze Zeit nutzen, da ich erst später von einer anderen Afu-Veranstaltung zurück war. Wir haben uns da um die Erweiterung des HAMNET Netzes gekümmert. War auch Wichtig. Berlin hängt ja immer noch als Insel da. In Sachsen-Anhalt geht es aber voran. Spaß hat es trotzdem wieder gemacht. Beim nächsten Mal dann wieder mehr.

DM2BQJ:

War wieder ufb, bis auf das QRM, was immer stärker wurde...

DL7UMG an DL0MRR:

Bedingungen waren besser als im November. Erstaunlich viele NM. Leider konnte ich meine R-104M noch nicht zum Einsatz bringen. Das Problem habe ich hoffentlich bis zum November gelöst.

DL1ROY:

Die R140 von Ronny, DG5BRE, habe ich rausgefahren und "portabel" aus Niederlehme gefunkt. (Reaktivierung des Standortes der Nachrichtenbrigade 2 der NVA) Zwar war ich ungestört aber die Tücken der Technik haben mich etwas ausgebremst. Auf- und Abbau waren zwar anstrengend, aber es hat wieder viel Spaß gemacht zumal die Bedingungen super mitgespielt haben.

**DF5LS:**

nur 17 QSOs, 15 Minuten nach Contestbeginn ging ja der EKD-500 kaputt, -26 db Dämpfung im Eingang.

PA3EJB:

Ich hatte wieder viel Spaß mit den MOTA-Bedingungen und mein SEG 15 d hat es wieder geschafft.

DL1NZA:

Das Interesse bei Nicht-MRR-Funkamateuren schien mir ganz schön groß.

DL5EAQ:

Leider habe ich mit meiner Station, ein R311 und ein TS-2000 an einer Rybakow-Antenne mit Widerstandsanpassung von 6,35 Meter Länge nicht mehr Stationen arbeiten können. Für 160 Meter ist gar keine wirksame Antennenfläche vorhanden, für 80 Meter nur leidliche Antennenlänge. So habe ich viel gehört, und wenig erreicht. Aber dabei sein ist alles und hat Spaß gemacht.

DM2BHG:

Es hat wieder Spaß gemacht, die 47 Jahre alten Kisten (LO40K39/KWEa) in die Luft zu bringen. Der Sturm hatte die Antenne gekappt. Die Bedingungen waren nicht besonders. Die Signale waren meist recht leise. Besonders gefreut habe ich mich über eine Verbindung mit meinem Freund Niels, OZ7NB. Noch ein Hinweis an die "flotten" OP's. Ich muss bei der Umschaltung S/E zwei (2) Schalter betätigen und dann noch zur Taste greifen. Da ist oft das Rufzeichen der anrufenden Station schon durch. Also bitte.... Noch etwas macht mich nachdenklich: die Beteiligung. Wenn da Mitgliedsnummern wie 299 vergeben werden, muss es doch auch entsprechende Mitglieder geben. Und die müssen sich doch auch bei der Beantragung der Mitgliedschaft etwas gedacht haben. Wo sind die denn? Meine Anrufer waren zu 50% Nichtmitglieder. Na dann bis zum November (Evtl. mit einer 10RT)

PA0HTT:

agn fb MOTA test ! mni tnx es cuagn !

**OZ7NB:**

Ich konnte diesmal nicht mit alten Militärgerät teilnehmen. Ich kam dafür mit meinem Ham Station ein Icom 736. Aber Taste und Antenne war wie vorher.

DH2PA an DL0AWH:

ich kann dieses Mal leider nicht dabei sein. Ich habe den Mast noch herunter gelassen und heute Abend ist schon wieder Sturm vorhergesagt. Der 80m Dipol liegt noch am Boden. Das nächste Mal bin ich wieder dabei.

DL6CGC:

Diesmal sind mir mit der R104m auch 3 QSOs auf 160m gelungen. Dabei eine Station sogar auf 80 und 160m. Leider war wohl die Masse wieder in SSB auf 40m zu Gange. Dabei hört man die richtig alten Kisten nur auf 80m in cw. Darum hat es trotzdem wieder eine Menge Spaß gemacht.

DC2WF:

Leider ist mir auch dieses Mal nur eine 160m Verbindung nur mit dem SEG 15D gelungen. Das SEG 100D hat auf der vorabgestimmten Antenne nicht arbeiten wollen. Nach 2 Stunden gab es einen abrupten Einbruch der teilnehmenden Stationen, es liegt wohl am TV-Abendprogramm. Die Bedingungen waren auf dem 80m-Band gegenüber den letzten Wochen schon akzeptabel.

DF9WB:

Es hat wieder viel Freude gemacht.

DJ5NN:

konnte leider nur für die letzten paar Minuten teilnehmen. ...und habe dabei in der Hektik die MRR 003 für DL0GRH vergeben. Richtig wäre die 004, aber lasse mal Gnade vor Recht ergehen. Bestimmt hat es bei vielen die Software korrigiert.

DL1WH:

Die condx waren besser als beim letzten MOTA im Herbst 2019. Kein Contest-Geschrei im SSB- oder CW-Bereich, von daher überschaubare Bandbelegungen. Ausbreitungsbedingungen waren auch akzeptabel. Anfangs waren wenige MRR'ler zu hören, dafür recht viele NM, die gezielt anriefen und auch direkt ihr RIG nannten. Der Event scheint sich so langsam auch außerhalb der MRR etabliert zu haben. Wie üblich bei mir nach knapp 1,5 Stunden kein „Sitzfleisch“ mehr und QRT gemacht. 10m ging erwartungsgemäß nichts, für 160m habe ich keine ausreichend gute Antenne. Es waren viele Stationen auch in CW lange aktiv, mein Schwerpunkt lag aber ausnahmsweise mal auf SSB. Beim nächsten MOTA wird es wieder CW sein.

DL5SE an DL0MFX:

Auch ich war nur die letzten 40 Minuten QRV, konnte mich aber über zahlreiche Anrufer freuen. Wie viele schon geschrieben haben, waren erstaunlich viele Nicht MRR Mitglieder QRV. Vielleicht schaffen wir es im Herbst wieder, mehr MRRler als Nichtmitglieder zu sein.